

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 157 (1878)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeiner Anzeiger.

Zubereitung der Chocolade.

Man zerschneidet die grossen Tabletten in kleine Stücke, führt dieselben mit etwas Wasser am Feuer an, bis sie zerschmelzen, gibt dann nach Belieben Wasser oder Milch (ca. $\frac{1}{5}$ Liter à Portion) zu und lässt zweimal aufkochen.

Eine $\frac{1}{2}$ Pfd. Tablette besteht aus sechs Stücken, deren eins (à 42 grammes) für eine Portion genügt.

Gute reine Chocolade wird und bleibt leichtflüssig, auch bei längerem, übrigens dem Aroma schädlichen Kochen; wird eine Chocolade beim Kochen dick, so enthält sie Kartoffelmehl und ist dann schwer verdaulich.



Fabrik - Marke.

Alpenfränter-Magenbitter

von

Aug. F. Dennler in Interlaken.

Die trefflichen medizinischen Eigenschaften, sowie die mannigfachen Anwendungsarten haben diesem Bitter in der ganzen Welt Verbreitung verschafft. Vom Standpunkt der Gesundheitspflege nimmt derselbe neben Bier und Wein eine der ersten Stellen ein. — Unvermischt genossen befördert er die Verdauung und beseitigt die Störungen im Magen. Mit Wasser vermischt bildet er zu jeder Tageszeit, besonders aber im Sommer ein kühzendes, sehr gesundes Zwischengetränk.

Als Familien- und Hausmittel leistet er besonders gute Dienste, und schafft als Magenmittel Linderung und Heilung, häufig selbst da, wo alle früheren Mittel resultatlos waren.

Auf Land- und Seereisen, auf Bergtouren und Märchen, bei allen Strapazen ist seine Anwendung jedem andern spirituosen Getränk weit vorzuziehen; man hat in ihm in allen Fällen ein treffliches Schutzmittel, einen eigentlichen Gesundheitsliqueur.

Depots in der Ostschweiz: **St. Gallen:** Dürler-Bion, Münstergasse. **Alle Apotheken.** **Buchs:** Hiltische Spezereihandlung. **Altstätten:** Sailer, Apotheker. **Au:** Albert Thurnherr. **Ebnat:** J. Diener. **Lichtensteig:** Grub, Apotheker. **Rorschach:** Thomann, Apotheker. **Rheineck:** Küster, Apotheker. **Rapperswil:** Mayer, Konditor. **Uznach:** Streuli, Apotheker. **Nagaz:** Altherr, Apotheker. **Wassenstadt:** Hug-Andler. **Mels:** Pfyffer, Uhrmacher. **Appenzell:** Neff, Apotheker. **Trogen:** Staib, Apotheker. **Taufen:** Müller, Posthalter. **Herisau:** Lobeck, Apotheker. **Romanshorn:** Zeller, Apotheker. **Bischofszell:** Beutner, Apotheker. **Weinfelden:** Mohn zur Krone. **Frauenfeld:** Schröder.

Weyermann-Schlatter

in St. Gallen (Schweiz).

Brühlgasse Nr. 30.

Handlung en gros et en détail in Wasserleitungsröhren, Hähnen und Pumpen aller Art, Apparate zur Geruchloshaltung von Gruben, Abtritten &c.

Werkstätte zur Fertigung von Pumpen und allen in das Brunnenfach einschlagenden Arbeiten. — Legung von Leitungen für Wasser, Dampf und Gas.

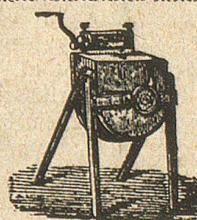
F. BARDY,
Coiffeur zum rothen Haus Parfumeur
St. Gallen.

Perrücken, Haartouren, Toupets, Chignons, Zöpfe, Haararbeiten aller Art, Reparaturen. Reichhaltiges Lager in feinsten Parfümerien u. Toiletteartikeln.

Coiffurecabinet für Damen
u. z. Haarfärben.

Herren- & Damenkleider-Magazin
Lager in Knabenanzügen

Ferdinand Ellenbogen
Marktgasse 10 St. Gallen beim Museum.



Die best bewährten Wasch- und Wring-Maschinen u. Mangeln liefern die Fabrik

Otto Kottwitz in Barmen.
Solide Arbeit! Billige Preise!
Parthien Rabatt!
Gebrauchsanweisung erfolgt franco.

Der Haarschwund.

Arztlicher Rathgeber bei allen Krankheiten der Haare, sowie der Kopfhaut, ca. 130 Seiten Text, versende auf Franko-Berlangen gratis und franco.

Edm. Bühligen,
Leipzig, Ritterstraße 43.

Alpenkräuter-Eisenbitter

von

Apotheker Denner in Interlaken.

Ausgezeichnetes Heilmittel bei Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezuständen, Altersschwäche, langsamer Convalescenz etc. etc.
Depots in allen Apotheken.

Wichtig für Hautleidende.

Probate Heilmittel für Flechten, Grind, Kräze, überhaupt für alle beizenden Hautkrankheiten.

Dem Unterzeichneten ist es durch große Opfer und Mühe gelungen, vortreffliche Heilmittel gegen obige Leiden zu erfinden. Diese nur äußerlich anzuwendenden Heilmittel sind mit dem glücklichsten Erfolg schon 15 Jahre angewandt worden und zwar bei den harinägigsten Uebeln, sei es bei Herren, Damen oder Kindern: vollkommene und dauerhafte Heilung erzielt worden. Diese flüssigen Heilmittel besitzen die vortreffliche Eigenschaft, daß sie den unreinen und beizenden Stoff aus dem Körper zieben, wodurch nicht blos die Hautkrankheit für immer gehoben wird, sondern es wird dem Betreffenden innerlich wieder leicht und wohl, wodurch die Dürsternheit und Schwefälligkeit des Körpers gänzlich verschwindet. Die Anwendung ist sehr einfach, indem die leidenden Stellen alle Tage nur 1 bis 2 Mal gewaschen werden müssen, sie verunreinigen weder Körper noch Kleider und sind bereits geruchlos. Bei genauer Anwendung fehlt von hundert Personen nicht eines.

Zeugnisse liegen viele Tausende zur Einsicht bereit; der Duffentlichkeit aber gebe ich keine anheim, indem ich mich der strengsten Ver schwiegenheit verpflichte; in Folge dessen werden die werthen Namen der Geheilten nicht öffentlich gekennzeichnet, wodurch bei diesen Leiden gewiß einem Jeden besser gedient ist. Verlangt der Patient die Veröffentlichung selbst, so gebe ich es natürlich zu.

Befellungen können sowohl schriftlich wie persönlich gemacht werden, nur muß der Patient das Hautleiden genau beschreiben, weil eben nicht für alle die gleichen Mittel gegeben werden können. Es wird nie mehr gesandt, als das Leiden absolut erfordert.

Diese Heilmittel werden wohl verpackt und mit meinem Siegel versehen in Flaschen versandt: eine ganze Flasche à 10 Fr., eine halbe Flasche à 5 Fr.; wenn das Geld dem Bestellungsschreiben nicht beigelegt ist, so werden die Mittel unter Postnachnahme gesandt. Briefe und Gelder werden franko erbeten unter der genauen Adresse:

J. Rohner, Arzt,
bei Teufenau in Herisau, St. Appenzell (Schweiz).

Am Sonntag und Freitag im Wohnhause den ganzen Tag zuverlässig zu treffen, an den übrigen Tagen bis Mittags 11 Uhr.

Uhu, Wildfäcken, sowie alles sonstige Wild kauf und verkauft fortwährend

H. W. Schäible
in Kleinsüßen (Württemberg).

Bandwurm.

Prospekte zur radikalen Beseitigung desselben mit Kopf versendet gratis

C. G. Bühligen,
Leipzig, Ritterstraße 43.

Beste Blutreinigung.

Indem ich im vergangenen Jahr wieder die viel seitige Erfahrung gemacht, daß der von Professor Paglianò fertigte **Blutreinigungs-Sirup** in verschiedenen Fällen ausgezeichnete Dienste geleistet hat, so bin ich im Fall, denselben auch ferner allen körperlich Leidenden im gemeinnützigsten Sinn zu empfehlen, per Fläschchen mit Gebrauchsanweisung für Fr. 2. 50 Rp.

Wiederverkäufer erhalten bei Abnahme von mindestens 20 Fläschchen 20 % Rabatt. — Es ist bei mir auch der paglianische Augenbalsam per Fläschchen für Fr. 2. 50 Rp. zu beziehen. Briefe und Gelder müssen franko zugesandt werden. Ich bin auch fortwährend bereit, Flechten zu heilen.

Johannes Stark
zum alten Asyl in Herisau, St. Appenzell.

Auf Franco-Verlangen

erhält Jeder, welcher sich von dem Werthe des illustrierten Buches: Dr. Airy's Naturheilmethode (90. Aufl.) überzeugen will, einen Auszug daraus gratis und franco zugesandt von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig. Kein Kranke verläume, sich den Auszug kommen zu lassen.

Höchst wichtig f. Leidende, insbesondere f. Bruchleidende!

Der Unterzeichnete heißt mit Erfolg folgende Krankheiten: Alle Arten Unterleibsbrüche, die verschiedenen Magen- u. Nervenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Auszehrung, Rheumatismus, Flechten, Salzfluss, aller Art Geschwüre und offene Wunden, sowie Geschlechtschwäche und Geschlechtskrankheiten. Gegen frankte Briefe erfolgt jederzeit gratis Auskunft und Belehrung, sowie man auch jederzeit gratis ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen kann.

s r u s i - A l t h e r r ,
Bruch- u. Naturarzt in Gais, St. Appenzell.

Verspiegelte Glaskugeln als Zimmer- und Gartenschmuck empfohlen

Albrecht Porzel, Lauscha,
in Thüringen.
Muster auf Verlangen gratis und franco.

Goldtropfen von Dr. und Chemiker **J. Bär** in St. Gallen (Schweiz).

Untrüglich gegen bösartige Fieber (Nerven- und Gallenfieber u.c.), Schleganfälle, Kolik, Cholera, epidemischer Krankheiten, innerliche Entzündung, Flechten, Magen- und Starkräusse, Schwächezustände und Ohnmacht. Per Fläschchen Fr. 4. — Bei schwierigen Fällen ist noch Dr. Bär's Kräuterthee (unübertrefflich für Blutreinigung) zu gebrauchen; per Pack Fr. 3.

Brandwasser, selbst in den schwierigsten Fällen erprob't, Fr. 1. — **Rheumatismus-Oel** per Flasche Fr. 2. — **Nervensalbe**, Stärkungsmittel, Fr. 1. 50 Rp. — **Brandsalbe**, Fr. 1 per Töpfchen. — **Brand- und Heilsplaster**, Fr. 1.

Allein ächt zu beziehen samme Gebrauchsanweisung im Doyer des Herren **Lobek**, Apotheker in Herisau und bei **J. Steiger** zum Papagei in St. Gallen.

Gestützt auf die überraschenden und großartigen Erfolge, welche ich durch mein auf langjährigen Studien und vielseitigen Versuchen basirtes Heilverfahren bei der Behandlung von

Auszehrung,

sämtlichen Krankheiten des Halses, der Brust, Lunge und den damit verbundenen Fieberkrankheiten in allen Stadien erzielte, mache ich es mir zur Pflicht, alle an genannten und ähnlichen Krankheiten Leidenden, gleichviel in welchem Stadium sich dieselbe befindet und ob bereits verschiedene Mittel ohne Erfolg gebracht wurden, aufzufordern, sich vertrauensvoll an mich zu wenden und mir kurz Art und Stadium des Leidens zu beschreiben. Eine Reihe Dankschreiben Geheister, welche durch mein Verfahren ohne wesentlichen Kostenaufwand, nachdem sie bereits alle Hoffnung, jemals ihre volle Gesundheit wiederzuerlangen, gänzlich aufgegeben hatten, wiederhergestellt wurden, stehen auf Wunsch zur Einsicht bereit. **S. Fränkel**, Spezialist für Hals-, Lungen-, Brust- u. Zahkrankheiten. Luxemburg.

Rudolf Faistenrath's homöopathische Pulver gegen Zahnschmerz

(rasch und intensiv wirkend) sind in folgend. Spezereihandlungen vorrätig: Bühler: bei J. U. Fisch-Hoffstetter; Gais: bei J. J. Schmid, Oberdorf; Heiden: bei C. Graf; Hundwil: bei J. K. Müller, Atteleher; Linzenberg: bei Jakob Büchel; Oberegg: bei J. Schmid im Schitter; Neute: bei J. U. Bänziger zur Post; Rehetobel: bei J. U. Baumann; Säwellbrunn: bei J. Enzler; Stein: bei J. U. Reifler z. Krome; Schönengrund: bei J. Lutz; Speicher: bei D. Bruderer; Trogen: bei J. J. Etter-Nänni; Teufen: im Konzilverein; Urnäsch: bei J. J. Frehner; Walzenhausen: bei A. Lutz; Wolfshalden: bei V. Bänziger; Wald: bei J. U. Buss zur Sonne; Waldstatt: bei J. Mettler. „Ferner Depots in einer großen Anzahl Gemeinden verschiedener Kantone“. Preis per Dosis 80 Rp.

Bandwurm heilt auch briesl.

Dr. Bloch in Wien, Praterstr. 42.

Zu Dexamotionen eignet sich „Merz, der poetische Appenzeller“. Preis Fr. 1. 20 Ct.; beim Kalenderverleger vorrätig.

Spielwerke

4 bis 200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelstimmen Harfenspiel u.c.

Spielkarten

2 bis 16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkästen, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenetuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle u.c., alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt

J. H. Heller, Bern.

Illustrierte Preisliste versende franko.

Nur wer direkt bezieht, erhält Heller'sche Werke.

Für Herren-Bekleidungs-Geschäfte!

Neues Prachtwerk, von **G. Glemm's Verlag** in Dresden, Forststrasse-Villa Bellevue, zu beziehen:

„Die praktische Schnell-Zuschneidekunst nach fertigen Grundmodellen in Naturgröße für alle modernen Kleidungsstücke und für jeden Wuchs.“ Dargestellt auf 9 großen Plano-Tafeln, mit reich illustirtem Texte, Pariser Centimeter und Copirrad; zus. in dauerhaftem Carton. Preis 15 Mark = 19 Fr.

Allois Huber, Fabrikant chemischer Produkte in Gähwyl, Kanton St. Gallen, empfiehlt seine bekannten und bewährten Artikel, nämlich:

Haar- u. Barterzeugungsmittel, per Flasche 1 Fr. 50 Rp.

Dr. Hänsle's Phosphor-Paste zur Vertilgung von Käfern, Ratten, Haus- und Feldmäusen. Preis 1 Fr.

Seife f. Sommersprossen (Märzenbrot), per Stück 1 Fr. 50.

Pommade für Hautkrankheiten und Haarwurm, per Töpfli 1 Fr. 50.

Hühneraugenpflasterchen (Aegerstaugen) zu heilen, 1 Fr. 50.

Insektenpulver in Schachteln für Wanzen und Flöhe. 1 Fr.

Rheumatismuspflaster (G'stütter), per Töpfli Fr. 1. 50.

Radikales Kopfwater, per Flasche 1 Fr.

Kolomyrinus, Haarfärbemittel, graue und rothe Haare dauernd zu färben. Per 2 Drig.-Flasche 4 Fr. 50.

Universalwundheilsplaster für alle Arten alte eiternde Wunden, Knochenfräz, Salzfräz, Schnitt- und Hiebwunden geschwind zu heilen. Per Töpfli 2 Fr. 50.

Schweizerische Alpenkräuterseife für Kahldöpfe und Haar leidende. Preis 1 Fr. 50.

Für Bettläsionen, 30 Pulver in einer Schachtel. 1 Fr. probat.

Trunksucht ist heilbar!

Diese, sowie deren Folgen beseitigt in kurzer Zeit **A. M. Nr. 150** postlagernd **Alm a/D.** (Marke beilegen.)

Spezialarzt
Dr. Kirchhofer

im Straßburg (Elß) heilt nächtliches Bettläsionen, Impotenz, Pollutionen.

Specialitäten

von A. Kuster, Coiffeur, z. Neueck, Speisergasse,
St. Gallen.

Haarregenerator gibt grauen Haaren in einigen Tagen ihre ursprüngliche Farbe wieder. Preis per Flasche 5 Fr.

Extrait végétal, entfernt die Kopfschuppen, verhindert das Ausfallen und befördert das Wachsthum der Haare.

Preis per Flasche Fr. 3. 50 Ct.

Haararbeiten.

Parfumerien.

Prophezeihung des berühmten **Hellschers** u. Arztes Dr. **Swez** (gegenwärtigen) Jahrhunderts. Preis 50 Cts. Ein großer Theil dieser Prophezeihung hat sich schon erfüllt, so auch der darin signalisierte russisch-türkische Krieg. Die kommenden politischen und sozialen Umwälzungen sind klar vorausgesagt. — Gegen Nachnahme von 50 Rp. zu beziehen durch das Verlagsbüro J. Steiger in St. Gallen. Briefe franko.

Zahnshmerzen jeder Art werden augenblicklich durch den berühmten **Judischen Extrakt** befeitigt. Dieses Mittel hat sich einen Weltuhm erworben und sollte in keiner Familie fehlen. Recht in Fläschchen zu 75 Rp. für St. Gallen bei Bion-Glück, für Speicher bei J. N. Schmid.

Bandwurm. Sicheres Mittel zur Entfernung desselben in wenigen Stunden und ohne Gefahren nachtheile versendet für Fr. 7. 50 Rp. Jak. Schmid im Schitter in Oberegg, St. Appenzell.

Gicht und Rheumatismus,
deren Lähmungen und andere innerliche und äußerliche, seither für unheilbar gehaltene Krankheiten.



Leidenden jeden Grades, denen schon längst nicht mehr in den Sinn gekommen ist, noch dieses oder jenes für ihr Leiden zu gebrauchen und die kostbare Gesundheit wieder zu erlangen, ist dennoch eine Hoffnung geblieben, sich von ihrem jahrelangen Elend befreien zu können, mögen die Leiden innerliche oder äußerliche, mögen nur einzelne oder alle Körpertheile affizirt sein. Dem Darsteller der Mössinger'schen Mittel hat es ungänglich Mühe gefestet, bis es ihm gelungen ist, durch seine neue Heilmethode: Ablagerungen (Verknorpelungen) im verhärteten Zustande wieder zu erweichen und zum Wertheilen zu bringen, wodurch allein das Gelent, resp. die Sehne wieder in die frühere Lage greifen kann und die Circulation des Blutes wieder hergestellt wird, ferner jene leidenden Theile, welche vorher gekrümt waren oder in Folge der Schmerzen nicht bewegt werden konnten, sowie die leidenden Theile, welche bereits gefühllos geworden waren, wieder zu beleben und zu träftigen. Die hartnäckigste und langjährige Kopfgicht wird gelindert in einer Minute und geheilt binnen 3 Tagen. — Man verwechsle diese Mittel nicht mit jenen Zufallsgemischen betrügerischer Kurpfuscherei, die schon Manchem die Augen geöffnet. Der beste Beweis, daß meine Mittel im hoffnungslossten Zustand noch heilen, ist, daß jeder Erfolg schon den zweiten Tag verpiert und zwar einerlei, ob es eine schwächere oder stärkere Natur ist. Die Mittel können vom Greise wie vom Kind gebraucht werden, ferner wird derjenige, welcher seinem Berufe noch nadgehen kann, durch die Kur nicht gestört, mögen nun die Leiden durch Erftaltung, Fallen, feuchte Wohnung, verdorbenen Magen, durch Überanstrengung der Nerven u. s. w. entstanden sein. Ich brauche nicht zu wissen, ob die gewöhnlichen Kurren wie Schwüren, Leberhtran, Petroleum, Baden, Warmhalten oder sonstige Quacksalbereien schon angewandt sind, nur bitte ich, kurz das Leiden und sein Stadium zu beschreiben. Bitte um genaue Wohnungsangabe.

L. G. Moessinger in Frankfurt a. M.

Vor Anwendung meiner Kur (welche nur unbedeutende pekuniäre Opfer auferlegt) kann eine große Reihe von Dankschreiben Geheiiter, die mir allein in den letzten Wochen zugekommen, und über deren Authenticität sich bei den Betreffenden zu informiren ich jedermann freistelle, eingesehen werden.

Flechten-

und andere

Hautleidende

finden bei Unterzeichnetem ein ausgezeichnetes, sicher wirkendes **Heilmittel**. Anwendung äußerlich, nur 1 bis 2 Mal täglich. — Eine Flasche genügt in der Regel auch bei veralteten Leiden vollständig und kostet Fr. 6. — $\frac{1}{2}$ Flasche (250 Gramm) Fr. 3. — An Auswärtige versende gut verpackt unter Nachnahme. E. Koller-Sauter, Arzt in Herisau.

Im Literatur-Comptoir in Willisau ist zu beziehen:

Keine Nebenvölkerung mehr!

Eine auf wissenschaftliche Thatsachen gegründete Beweisführung von Dr. W. Rymer. Wird in geschlossenem Couvert versendet. Preis 2 Fr.

Briefsteller für Liebende

beiderlei Geschlechts, enthaltend Musterbriefe jeder Art. Von J. Fekler. Wird in geschlossenem Couvert versendet. Preis 1 Fr. 50 Cts.

Ein Kräuterbuch mit nach der Natur colorirten Abbildungen.

Bei Ch. Stahl in Neu-Ulm ist erschienen:

Großes illustrirtes

Kräuterbuch.

Ausführliche Beschreibung aller Pflanzen und Kräuter in Bezug auf ihren Nutzen, ihre Wirkung u. Anwendung, ihren Anbau, ihre Einsammlung und Aufbewahrung.

Nebst Anleitung zur Bereitung aller möglichen Arzneien, Kräutersäfte, Syrupe, Conserven, Latwergen, Essensen, Wasser, Pulver, Oele, Salben, Pflaster, Pillen, Pomaden, sowie vieler

Geheim- und Hausmittel

Nach den neuesten Quellen bearbeitet. Mit nach der Natur colorirten Abbildungen. Preis pro Lfg. 50 Pf.

Das Werk erschien in 15 Lfgn., bis jetzt sind 7 Lfgn. erschienen.

Ein Kräuterbuch mit nach der Natur colorirten Abbildungen wird gewiß überall mit Freuden begrüßt und dürfte unser Unternehmen, welches auf der Grundlage 30jähriger praktischer Erfahrung beruht, vor allen andern ähnlichen Werken sich den Vorzug erringen.

Über 300 Pflanzen, Kräuter, Heilmittel u. c. sind in unser Werk aufgenommen, die in alten Concurzenwerken gänzlich fehlen. Die Abbildungen, ganz naturgetreu, ermöglichen sogar den Laien in der Botanik, den Werth der Pflanze u. c. richtig zu deuten. Ein nützliches Buch für Haus u. Familie.